

www.planersocietaet.de



Mobilitätskonzept

Geretsried

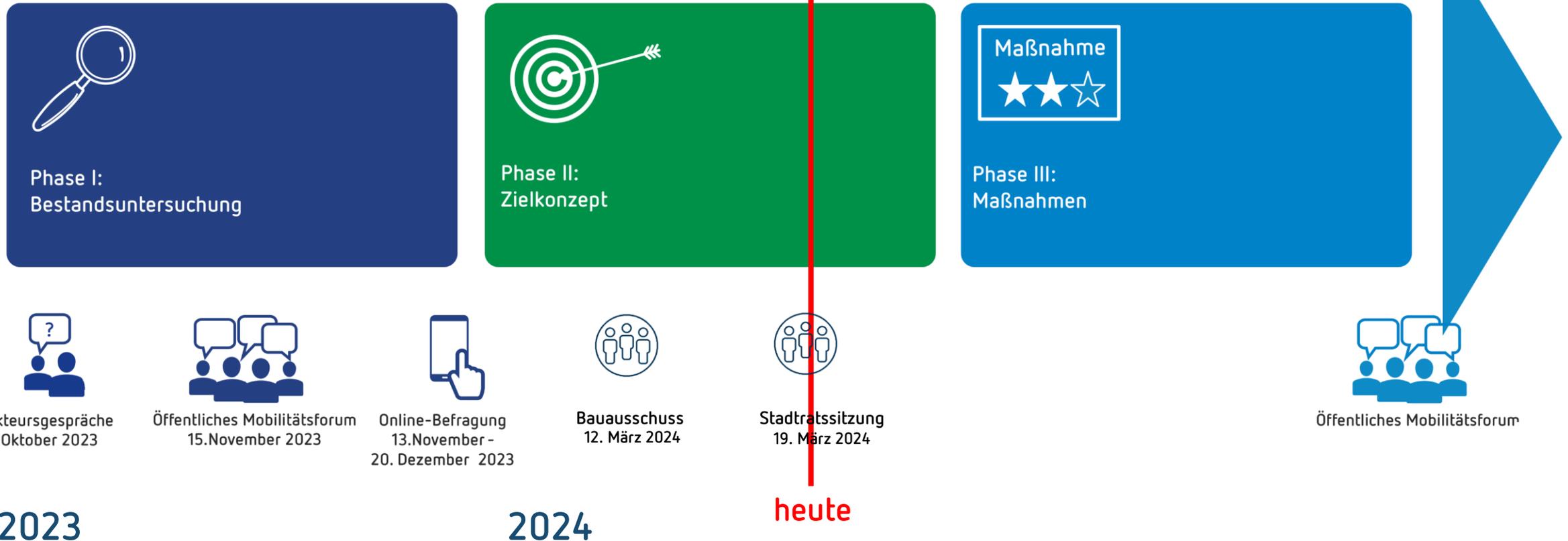
Geretsried, 19.03.2024



Analyseergebnisse

Überblick

Zielt auf eine nachhaltige Verkehrsentwicklung ab & umfasst alle Verkehrsarten und Verkehrszwecke



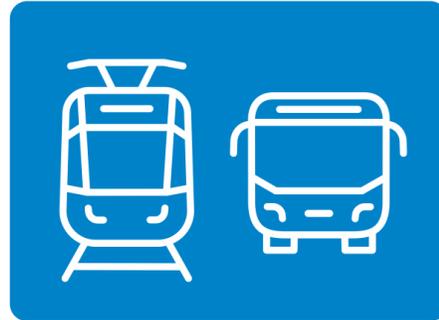
Bestandsuntersuchung



Fußverkehr



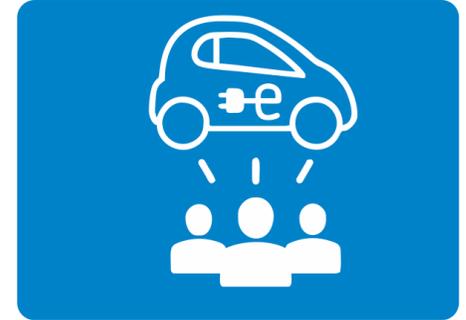
Radverkehr



Öffentlicher Verkehr



KFZ-Verkehr



Querschnittsthemen

Querschnittsthemen



Mobilitäts-
management



Umwelt- und
Klimaschutz



Regionaler Kontext



Mobilitäts- und
Antriebsformen



Verkehrssicherheit



Wirtschaft- und
Logistik

Hinweise aus allen Beteiligungsformaten

Hinweise zum Fußverkehr



- Sicheres Queren
- Barrierefreiheit (Bordsteine)
- Schulwege
- Breite, hindernissfreie Gehwege
- Verkehrsberuhigung
- Wegweisung
- Mehr Sitzgelegenheiten
- Mehr Grün, auch zur Verschattung der Gehwege
- Optimierter Grünschnitt

Hinweise zum Radverkehr



- Radnetz für den Alltagsverkehr durch die Stadt
- Netzlücken schließen
- Sichere Führung an Querungen
- Trennung Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehr
- Abstellmöglichkeiten
- Wege für Lastenfahrräder

Hinweise aus allen Beteiligungsformaten

Hinweise zu Bus und Bahn



- S-Bahn verlängern
- X-Bus
- Ausweitung des ÖPNV-Angebots
- Linienführung des Stadtbusses
- Zuverlässigkeit
- Fahrzeit
- Takt
- Tickets
- Haltestellen
- On-Demand-Verkehr
- Barrierefreiheit

Hinweise zum Kfz-Verkehr



- Angemessene Kfz-Geschwindigkeiten
- Straßenraumgestaltung an Geschwindigkeiten anpassen
- Verkehrsfluss optimieren
- Knotenpunktgestaltung (Ampelschaltung, Kreisverkehre)
- Kontrollen und Sanktionen
- Parken (Angebot, Ordnen, Verlagern)

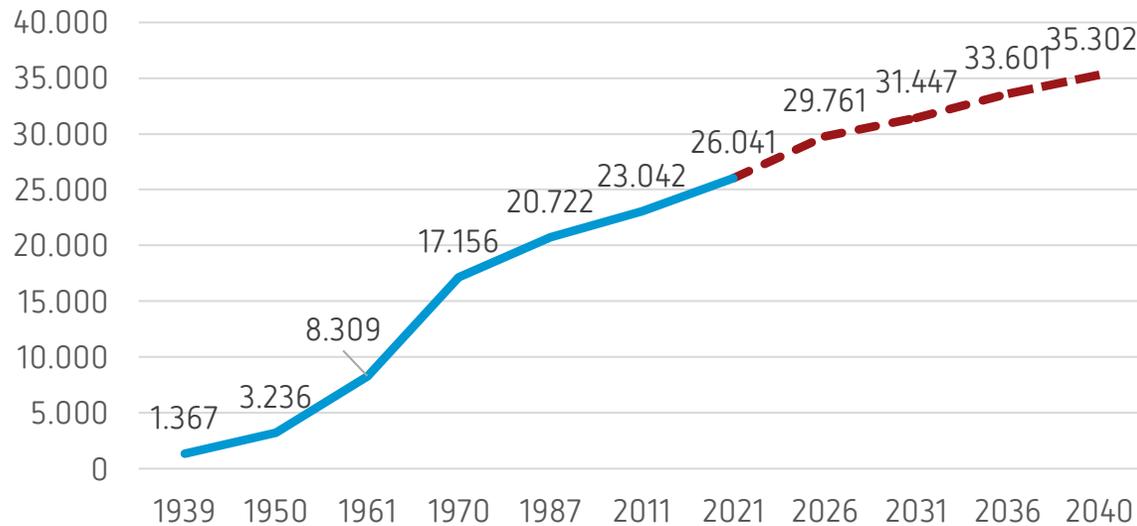
Hinweise aus allen Beteiligungsformaten

Weitere Hinweise mit Mobilitätsbezug

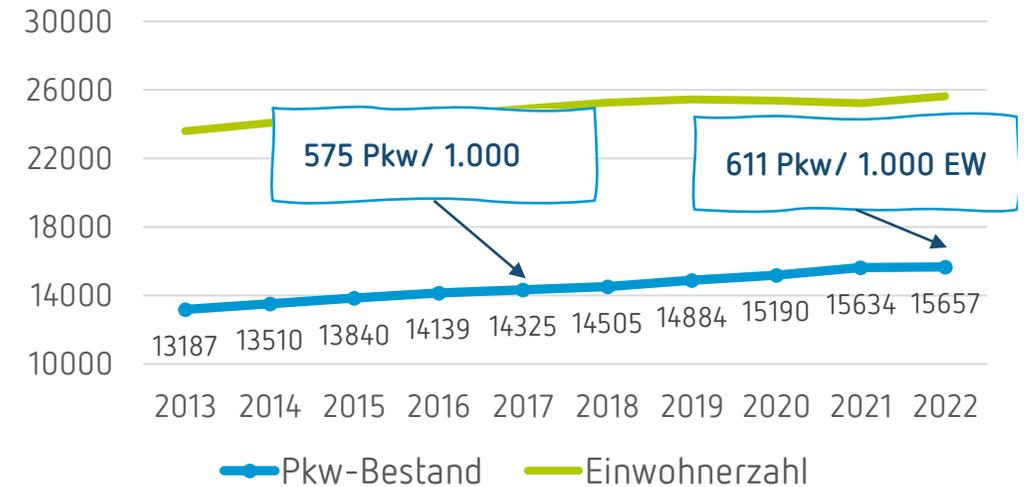


- Führung des Schwerlastverkehr
- Mobilitätsstationen einrichten
- Sharing-Angebote
- Kommunikation (Veränderungen positiv kommunizieren)
- Information zum Angebot
- Elektromobilität fördern
- Mobilitätsmanagement starten
- Öffentliches WC
- Hol- und Bringverkehr vor Schulen reduzieren
- Mängelmelder
- Pflege und Instandhaltung von Wegen

Kenngrößen der Verkehrsnachfrage



Bevölkerungszuwachs um fast 10.000 EW
 + Steigender Altersdurchschnitt → passende
 Mobilitätsangebote, Infrastruktur
 (Barrierefreiheit gewinnt an Bedeutung).

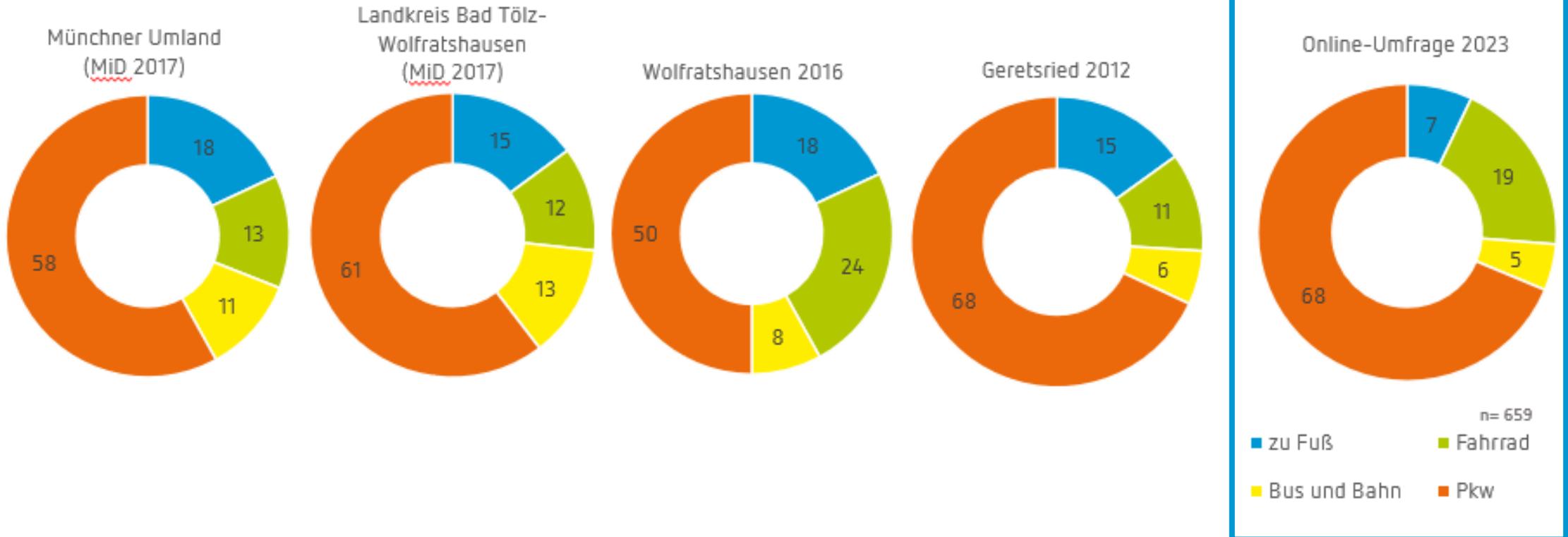


- Pkw-Bestand steigt stetig
- stetige Zunahme der gemeldeten Kfz geht in der Regel mit den negativen Auswirkungen einher, wie z. B. hoher Raumanspruch der Pkw (sei es zum Fahren oder Parken), erhöhtem Verkehrsaufkommen und steigenden Luft-, Lärm- und CO₂-Emissionen.

Quelle: [Bayrisches Landesamt für Statistik 2022](https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/statistik_kommunal/2022/09173126.pdf); PV & SAGS 2022 / https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/statistik_kommunal/2022/09173126.pdf;

Verkehrsmittelwahl

Welches Verkehrsmittel nutzen Sie überwiegend (an mehr als drei Tagen die Woche) für Ihre alltäglichen Wege?"



Verkehrsmittelwahl

- Vergleiche nur in Annäherung möglich
- Kann abweichen von tatsächlichem Mobilitätsverhalten, da Personengruppen unter 25 und über 65 unterdurchschnittlich vertreten sind

Aber:

- Kfz-Verkehr bleibt auf hohem Niveau
- ÖPNV bleibt nahezu konstant Erholung auch national zu sehen: 9 / 49 Euro Deutschlandticket; X Bus
- Radverkehr aufgrund allgemeinen Fahrradtrend steigend
- Fußverkehr reduziert durch Fahrradtrend

Schätzung des Modal Splits



ca. 68% der Wege



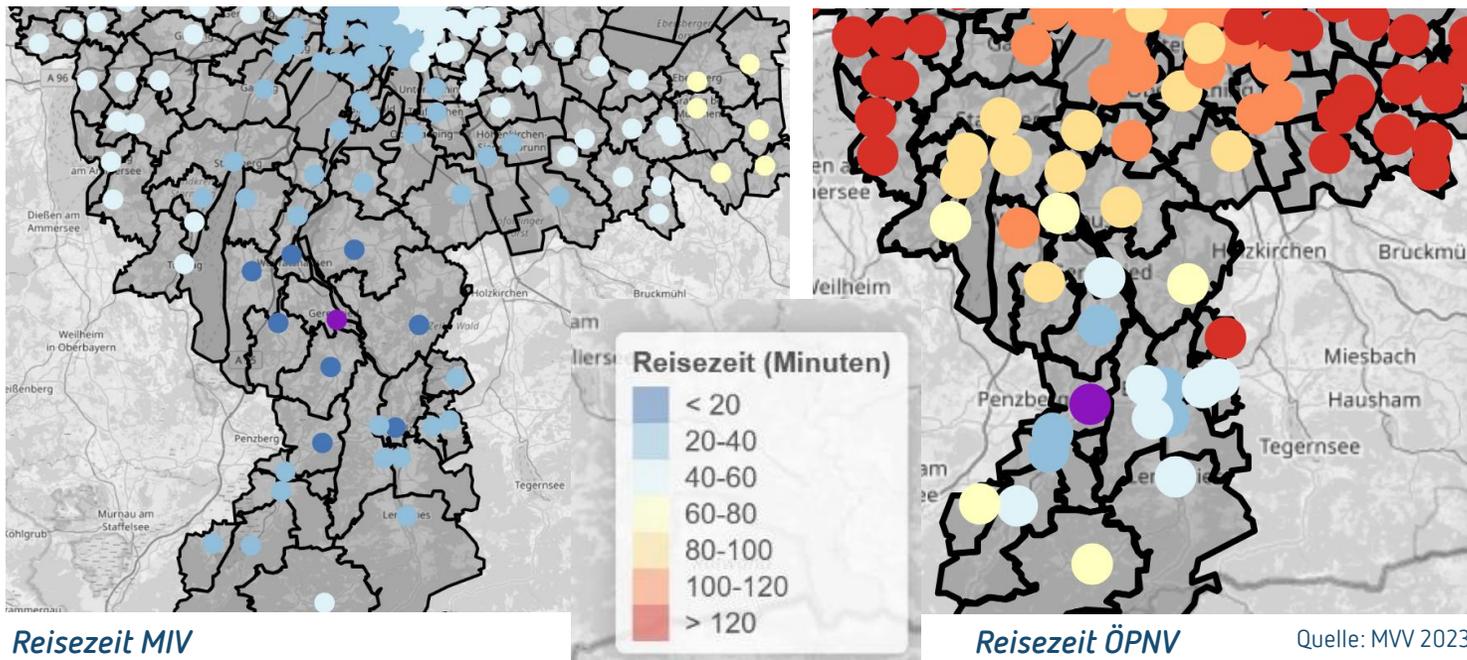
ca. 6% der Wege



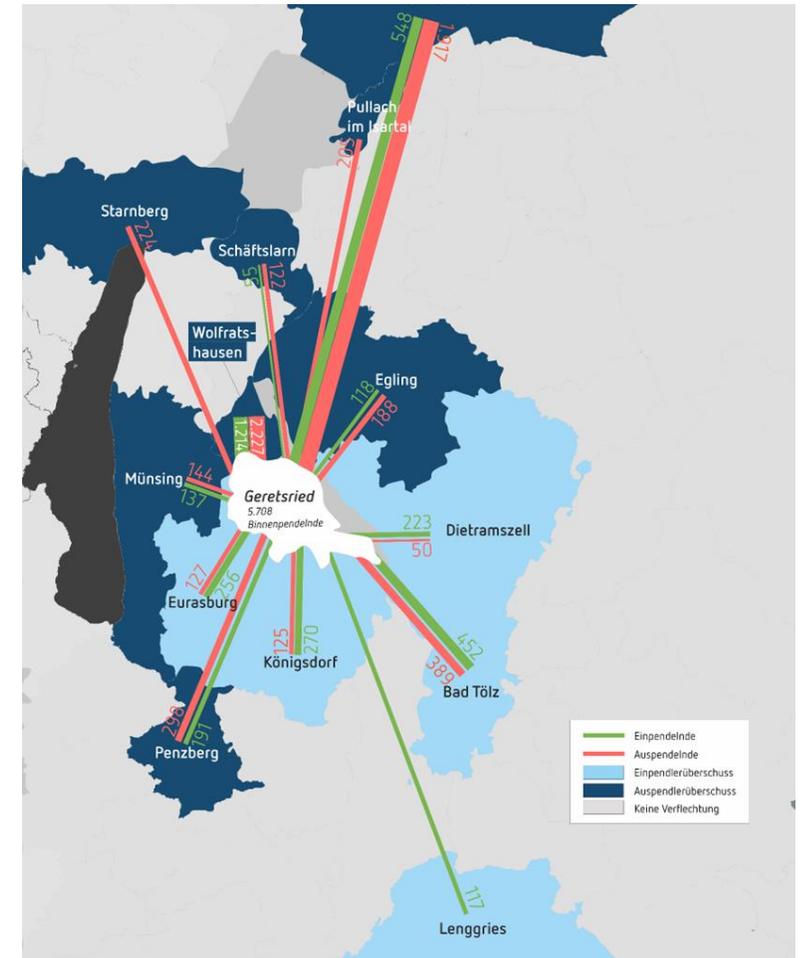
ca. 26% (~ 14% Fuß & ~12% Rad) der Wege

Analysen zum Pendlerverkehr

In Minuten mit dem Auto und mit ÖPNV und erste und letzte Meile zu Fuß



Erläuterung Daten Pendleratlas: neben den sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit auch Ergebnisse aus der Personalstands-Statistiken des Bundes und der Länder (Beamtinnen und Beamte) und aus dem Mikrozensus (Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, hochgerechnet) einfließen.



Darstellung: Planersocietät, Quelle: <https://pendleratlas.statistikportal.de/>

Bestehende Konzepte

Stadtstrukturdaten/ Stadtentwicklung

- Demografische Entwicklung 2040
- Einwohnerzahlen
- Einzelhandelsgut./-konzept
- FNP 2023/07/07
- Gemeindedaten 2021
- Gewerbeentwicklung 2023
- Pendlerströme
- Leitbild 2025 mit Zielen für Verkehr

Vorhandene Planwerke

(Verkehrs-) Fachgutachten

- Verkehrsmodell (MIV) 2035
- Nahverkehrsplan ~2030
- Fahrgastzahlen Linie 310 /2023
- Radwegekonzept/-netz 2022
- Machbarkeitsstudie Radwegeverbindung 2023
- Schulwegsicherheitskonzept 2023
- Stellplatzsatzung 2023
- Verkehrsgutachten zum FNP

Ratsbeschlüsse

Infrastruktur

- Vier Vorlagen/Beschlüsse zu B11+S7 aus den Jahren 2021/2022
- Masterplan Böhmwiese

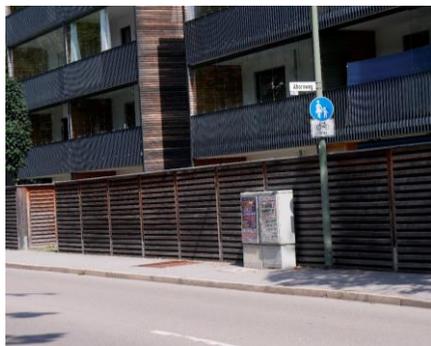
Nahmobilität

- Aufnahme AGFK Bay. 2020
- Fußgängerzone 2023
- Beitrittsantrag Initiative T30 in Kommunen 2023
- Bereisung zur Aufnahme AGFK 2023



AGFK BAYERN Arbeitsgemeinschaft
fahrradfreundliche Kommunen
in Bayern e.V.

Bestandsaufnahme vor Ort



Zu Fuß durch Geretsried



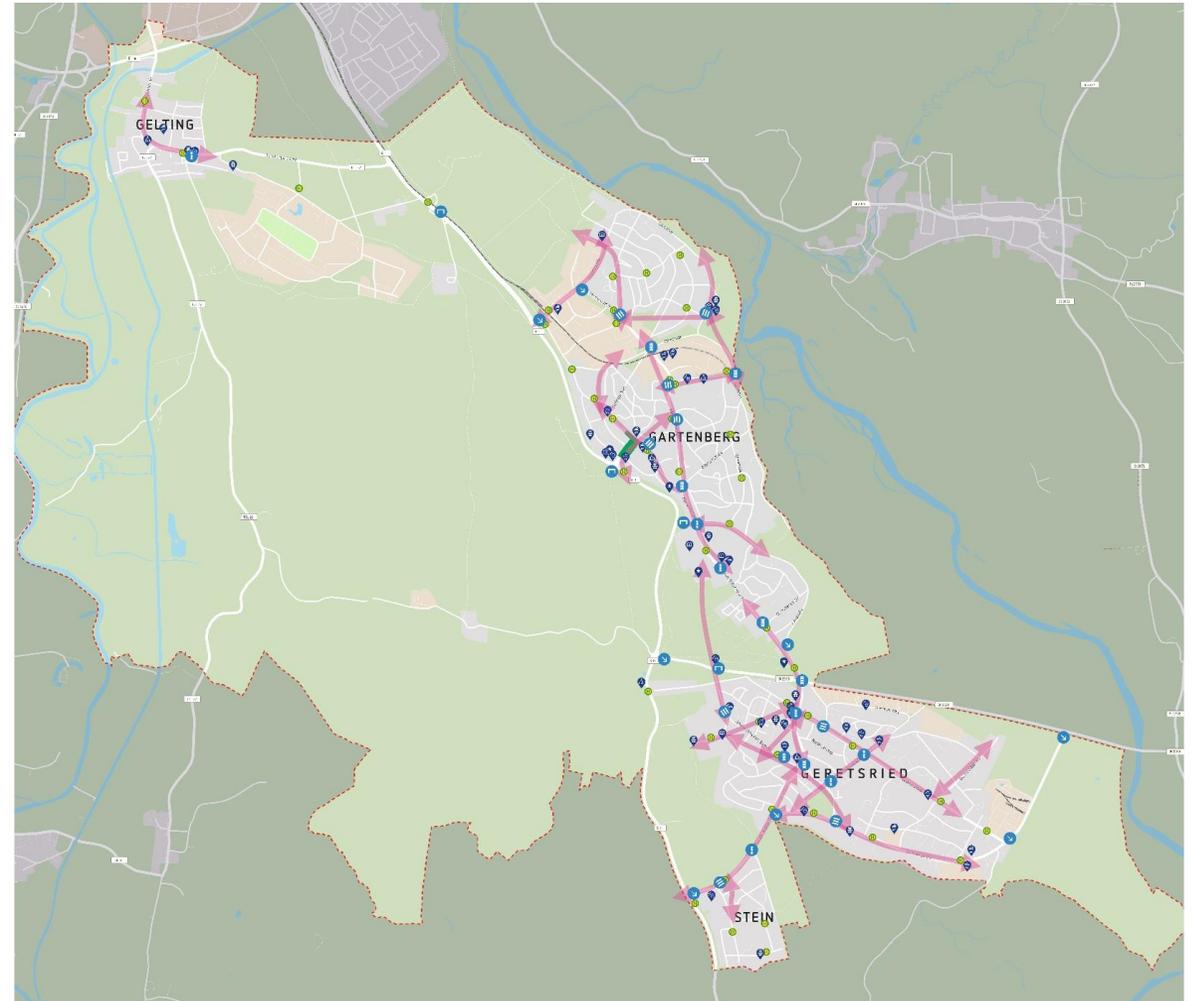
Querungen

- Lichtsignalanlage
- Fußgängerüberweg
- Mittelsinsel
- Unterführung / Brücke

Wichtige Wegebeziehungen

Ziele

- Einkaufsmöglichkeiten
- Kindergarten
- Kirche
- Schulen
- Sehenswürdigkeiten
- Spiel- und Sportplatz
- Verwaltung / Dorfgemeindehaus
- Haltestelle



Mit dem Fahrrad durch Geretsried

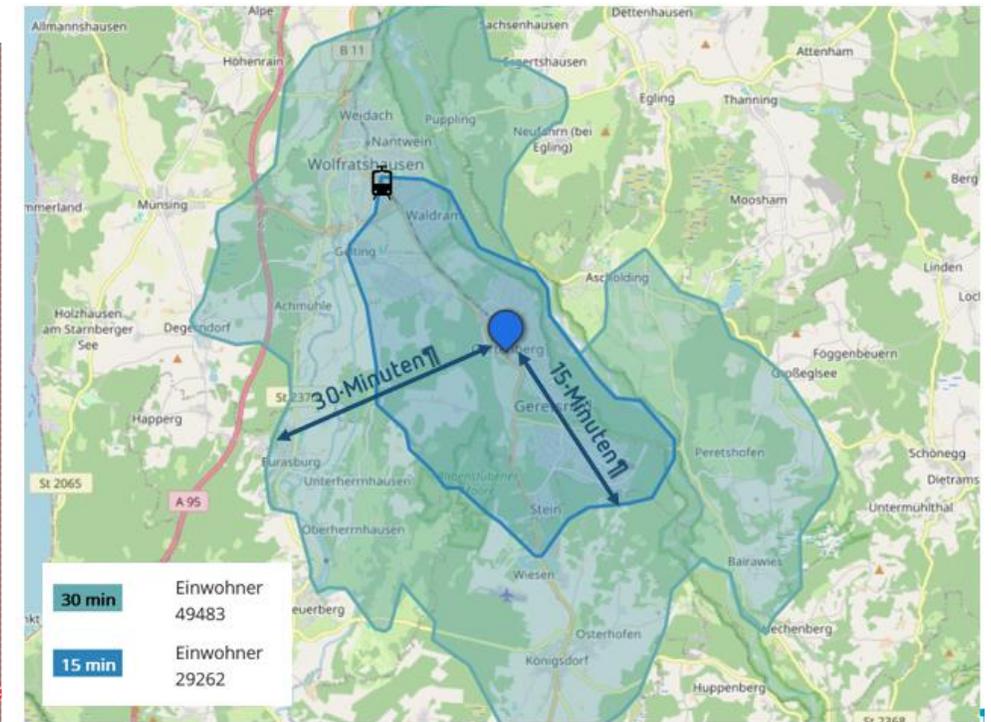
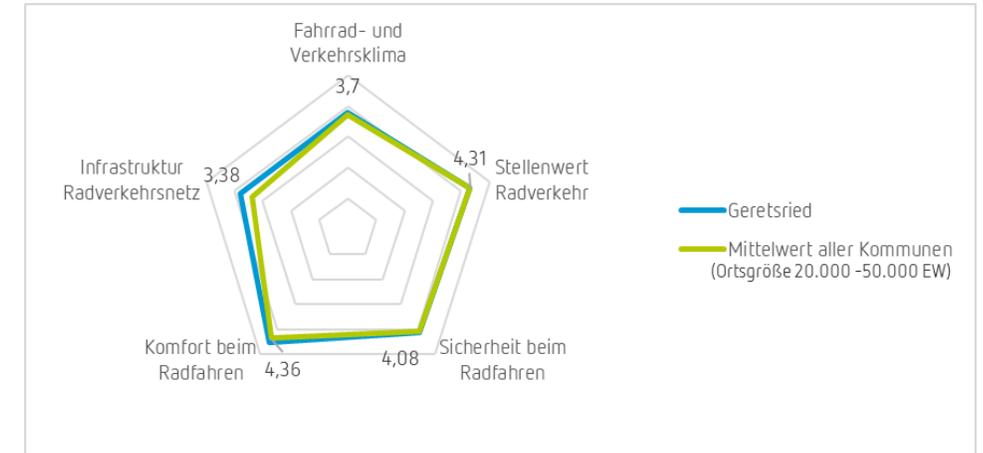
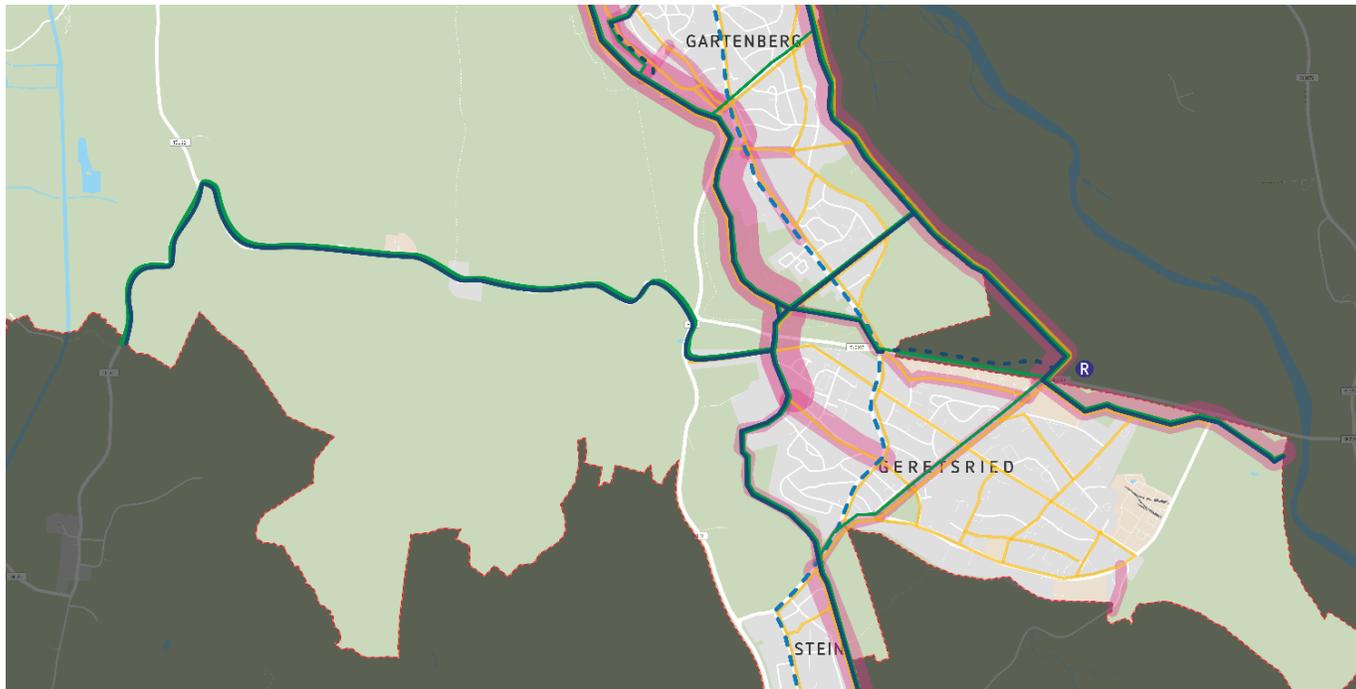
Netzkonzeptionen

-  Radwegenetz 2023
-  Machbarkeitsstudie Radverkehrsverbindung Süd-Nord 2023
-  Alltagsnetz LK Bad Tölz-Wolfratshausen 2021
-  ADFC Mapathon

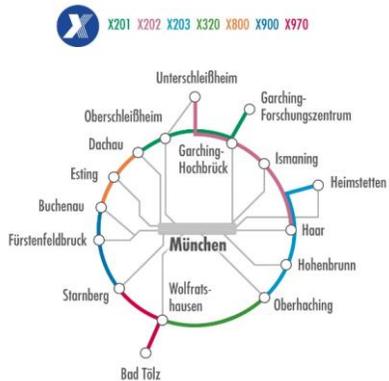
Radinfrastruktur

-  Lichtsignalanlage
-  Mittelinsel
-  Unterführung/Brücke
-  Radstation

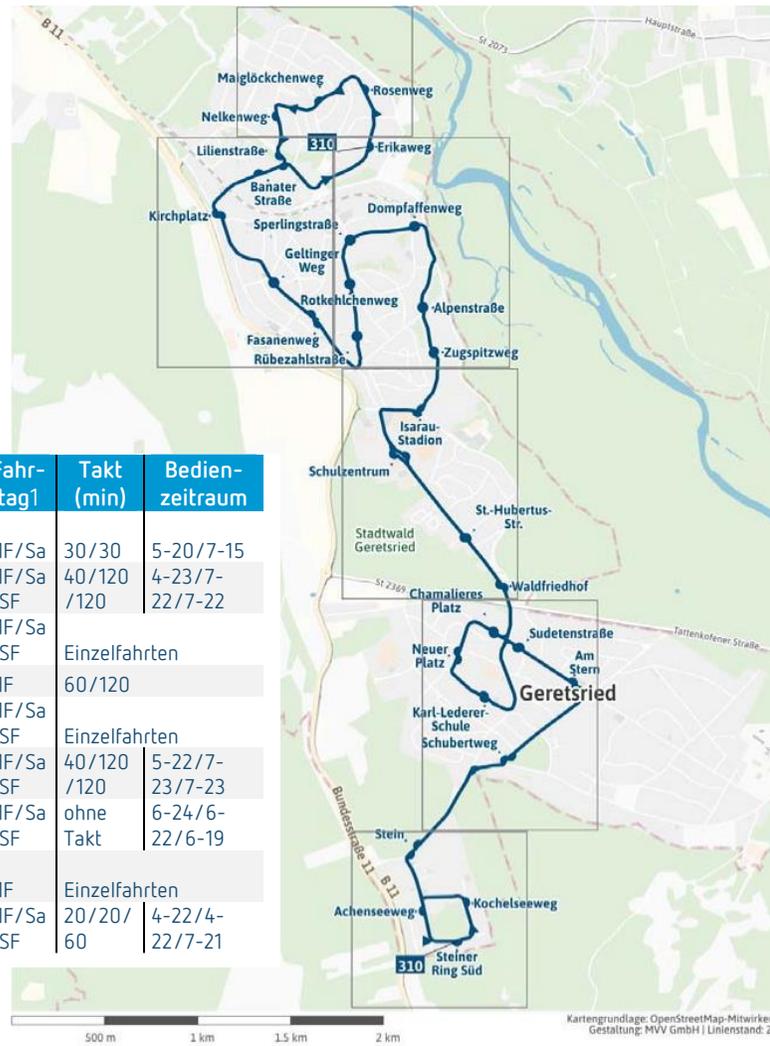
-  Strecken mit 50 bis 100 Radfahrenden beim Stadtradeln 2022
-  Strecken mit 101 bis 200 Radfahrenden beim Stadtradeln 2022
-  Strecken mit 201 bis 507 Radfahrenden beim Stadtradeln 2022



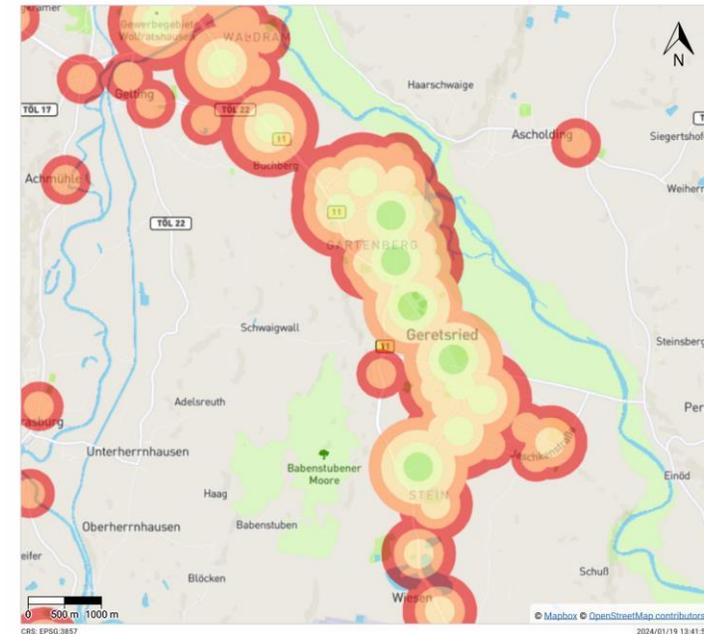
Mit dem ÖPNV durch Geretsried



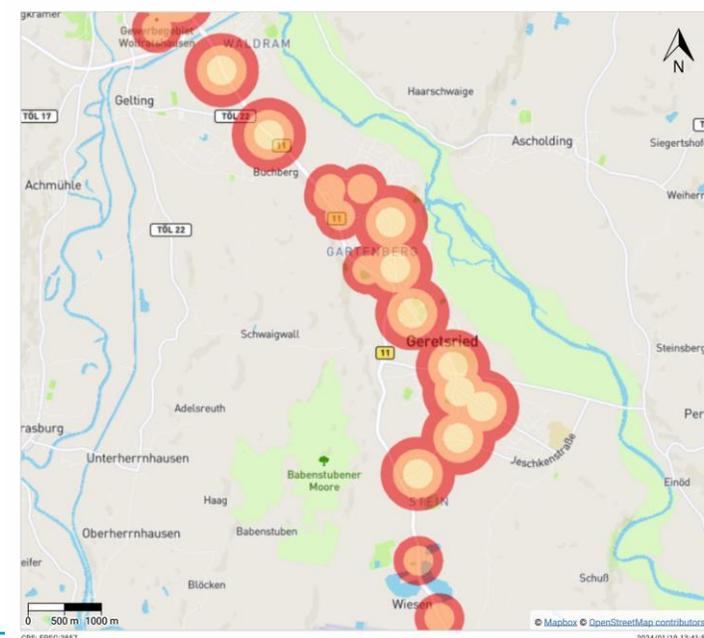
Quelle: Mvv.de 2023



Liniennummer	Linienverlauf	Fahrtag	Takt (min)	Bedienzeitraum
310	Stadtbus Geretsried Steiner Ring Süd - Schulzentrum - Fasanenweg - Lilienstraße	MF/Sa	30/30	5-20/7-15
370	Geretsried, Stein - Feuerwehrscheule - Schulzentrum - Wolftratshausen	MF/Sa /SF	40/120 /120	4-23/7-22/7-22
372	Geretsried - Beuerberg - Eurasburg - Wolftratshausen	MF/Sa /SF	Einzelfahrten	
374	Penzberg - Beuerberg - Königsdorf - Wolftratshausen	MF	60/120	
376	Bad Heilbrunn - Schönrain - Geretsried - Wolftratshausen	MF/Sa /SF	Einzelfahrten	
378	Geretsried, Stein - Am Stern - Johannisplatz - Lilienstr. (- Gelting) - Wolftratshausen	MF/Sa /SF	40/120 /120	5-22/7-23/7-23
379	Bad Tölz - Geretsried - Wolftratshausen	MF/Sa /SF	ohne Takt	6-24/6-22/6-19
381	Deisenhofen - Endlhause - Dietramszell - Ascholding - Geretsried	MF	Einzelfahrten	
X970	Bad Tölz - Wolftratshausen - Starnberg	MF/Sa /SF	20/20/60	4-22/4-22/7-21



ÖPNV ANGEBOT WERKTAGS (MONTAG BIS FREITAG)



ÖPNV ANGEBOT SONNTAG UND FEIERTAGE



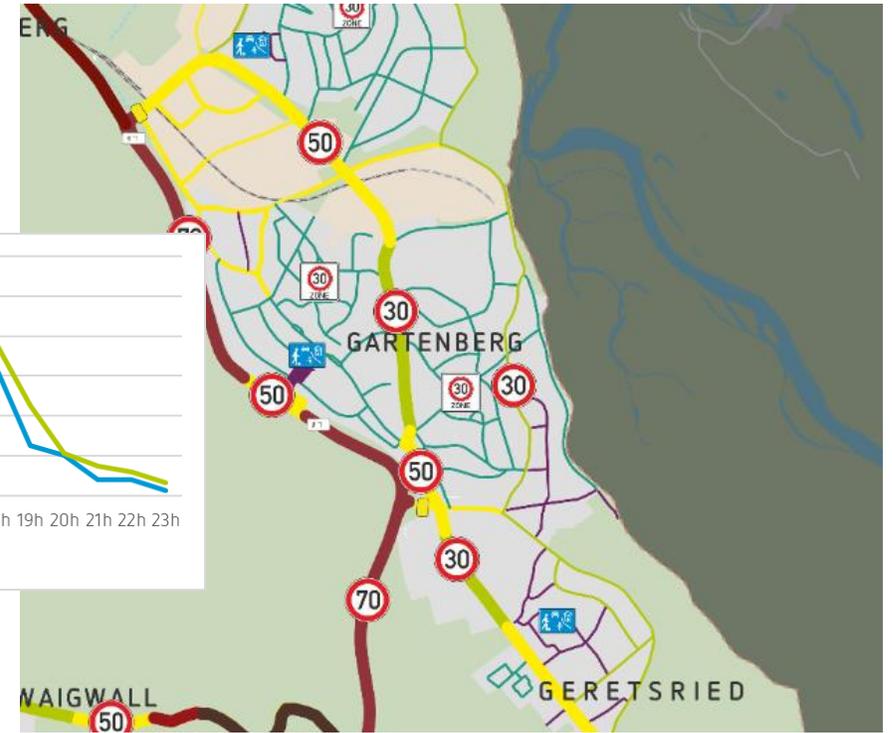
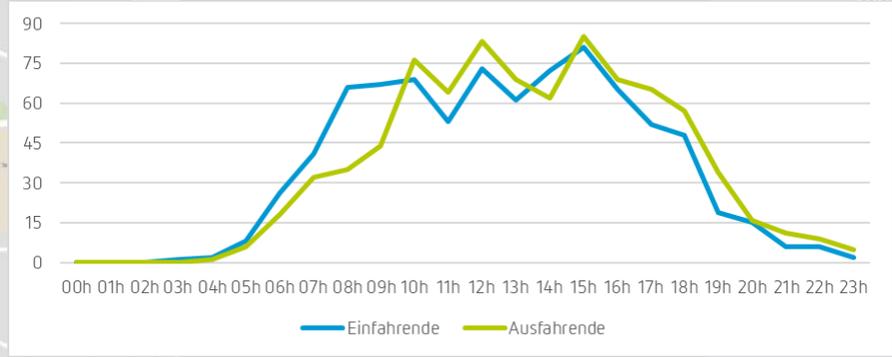
Mit dem Auto durch Geretsried



Darstellung Planersocietät: Quelle: GoogleMaps Traffic Monitor

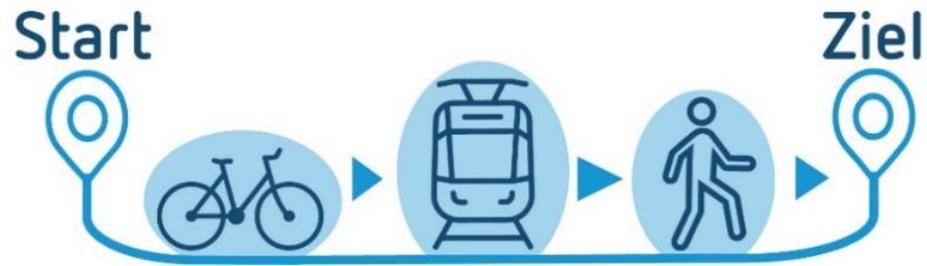
Verkehrsqualität	Stufe
Ohne Staus mit eher konstanten Geschwindigkeiten.	Fließender Verkehr
Flüssiger Verkehrsfluss bei starkem Verkehrsvolumen und vergleichsweise konstanter Geschwindigkeit.	Dichter Verkehr
Unstetiger Verkehrsfluss mit starken Geschwindigkeitsschwankungen; Erzwungene Zwischenstopps sind möglich.	Gesättigter Verkehr
Verkehr mit geringen Geschwindigkeiten, Stopp-and-Go und Staus.	Stockender Verkehr

Quelle: GoogleMaps Traffic Monitor



	Dauer in Stunden	Fahrzeuge absolut	Fahrzeug/Stunde	Verstöße	Verstöße/Stunde	Verstöße/Fahrzeug
Gesamtsummen	781,12	92.872	119	3.329	4,26	3,6%
In Tempo/Zone 30	530,42	53.501	101	2.835	5	5%
in Tempo 50	250,7	39.371	157	494	2	1%

Querschnittsthemen für Geretsried



Intermodale Wegeketten

Kommunales Mobilitätsmanagement

Koordiniert Planung und Umsetzung baulicher Maßnahmen sowie weiterer Angebote des Mobilitätsmanagements:

Verwaltung

- Netzwerke
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbildfunktion
- ...

Betriebe

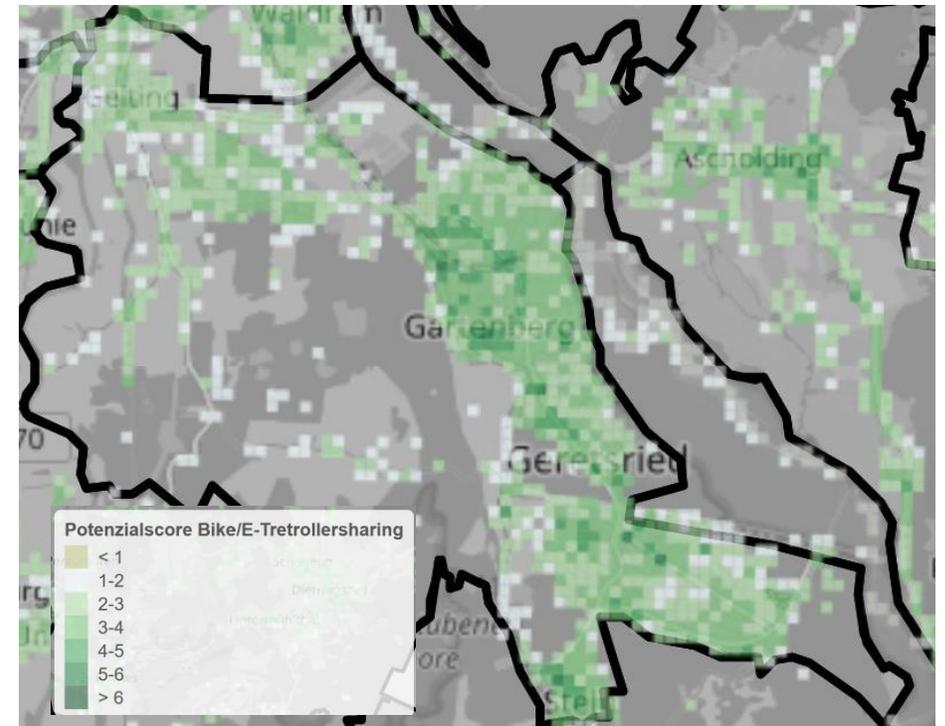
- Umkleide- und Duschmöglichkeit
- Fahrradleasing
- Dienstreisen mit Rad/Bahn
- ...

Schule

- Schulwegepläne
- Verkehrserziehung
- Elternhaltestellen
- Begleitete „Fahrrad-Busse“
- ...

Weiteres

- Neubürgermarketing
- Lastenradverleih in Quartieren
- Mitfahrerbanken
- ...



Fazit der Analyse

Im Fußverkehr



- Sichere und attraktive Querungen fehlen
 - Barrierefreiheit weist Mängel auf und ist nicht systematisiert
 - Gehkomfort z.T.
- eingeschränkt
 - Hindernisse (z.B. Gehwegparken) schränken Nutzung ein
 - Wegweisung fehlt

Im Radverkehr



- Netzlücken vorhanden
 - Radinfrastruktur in der Stadt fehlt
 - Sichere, attraktive Querungen fehlen
 - Sonderformen (Lastenrad) hat Potenzial
 - Flächengerechtigkeit
- weist Potenzial auf
 - Potenzial bei Abstellmöglichkeiten
 - Miteinander zwischen den Verkehrsteilnehmenden sollte gestärkt werden

Fazit der Analyse

Bei Bus und Bahn



- Angebot (Takt/Fahrtage/Erschließung) derzeit keine Alternative zum Pkw
- Haltestelleninfrastruktur z.T. nicht ansprechend
- Potenzial in Information und Kommunikation
- Derzeit keine Vernetzung zu anderen Verkehrsmitteln des Umweltverbund

Im Kfz-Verkehr



- Potenzial Straßenraum verträglich gestalten
- Potenzial Verkehrsfluss lenken
- Hoher Anteil an Hol- und Bringverkehr vor Schulen
- Infrastruktur (z.B. vorhanden
Geschwindigkeit nicht intuitiv)
- Potenzial Parkraum zu steuern

Fazit der Analyse

Querschnittsthemen



- Routen für den Schwerlastverkehr führen durch die Stadt
- Mobilitätsstationen fehlen
- Sharing-Angebote fehlen
- Potenzial in Kommunikation und Information
- Potenzial in der Elektromobilität
- Mobilitätsmanagement steht erst am Anfang

A photograph of a person from the chest up, holding red binoculars to their eyes. They are wearing a light-colored t-shirt with a graphic design that includes the word "Hollister" and "TRADE 1964". The background is a clear, bright blue sky with some tall, thin grasses in the foreground. The overall mood is one of exploration and discovery.

Vorstellung des Zielkonzepts

Prozess

IST – Zustand
„Wo stehen wir jetzt?“



- Stärken
- Schwächen
- Potenziale
- Handlungsbedarfe

Ziele

„Was soll erreicht werden?“

Vision/ Leitbild
„Wo wollen wir hin?“
(2035+)



Maßnahmen
Nächste Phase

Wirkungsindikatoren

„Wie kommen wir dahin?“

Fünf Gründe für ein Zielkonzept

- **Orientierung:** Fragestellungen bzw. Maßnahmen, werden nicht außerhalb des gesamtstädtischen Kontextes individuell getroffen, sondern folgen einer **abgestimmten, gemeinsamen, gesamtstädtischen und langfristigen Zielstellung** → **Wichtig für das Mobilitätskonzept, um zu definieren, welche Ausrichtung die Maßnahmen haben sollen.**
- **Transparenz:** Eine gemeinsame Vision, die weiterverfolgt wird und **Entscheidungen der Verkehrsplanung prägt**, erhöht die Akzeptanz.
- **Priorisierung:** Für eine **effiziente Priorisierung von Maßnahmen** sind abgestimmte Zielstellungen notwendig, anhand der jeweiligen Zielerreichung können dann Entscheidungen getroffen werden.
- **Evaluation:** Eine langfristige Strategie erfordert es, dass in regelmäßigen Abständen die **Fortschritte gemessen werden**. Fehlentwicklungen können frühzeitig erkannt und behoben werden.
- **Effizienz:** Wenn Zielvorstellungen klar benannt sind, **müssen gleichartige Debatten nicht für jedes Projekt erneut geführt werden.**

Zusammensetzung

- Woraus leiten sich Leitbild und Ziele weiter ab?
 - Gesetzliche Vorgaben und Regelungen
 - Vorgaben und Zielmarken bestehender Planwerke und Konzepte
 - Allgemeine Trends und Entwicklungen
 - Abgeleiteter Handlungsbedarf (Gutachterliche Analyse + Hinweise aus den Beteiligungen)

Beispiel: Es konkretisiert im Gegenstromprinzip übergeordnete Zielsetzungen auf Geretsried u.a.:

- Globale Zielsetzung (UN 1,5 Grad Ziel)
- EU-Zielsetzungen (CO2 Emmissionsreduktion -45% 2030)
- Regional Zielsetzungen (Münchner Umland(MVV)/ LK Tölz)
- Kommunale Zielsetzungen (T30 Innerorts/AGFK ...)



Demografischer Wandel



Klimaschutz und -anpassung



Elektromobilität

Zielkonzept Aufbau

Leitmotiv

- fungiert als Dach des Zielkonzeptes

Oberziele

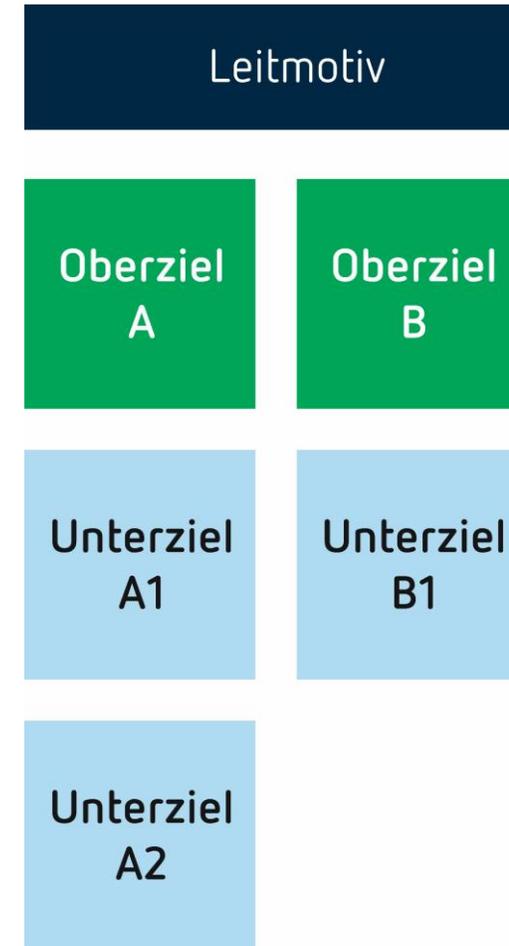
- setzen den inhaltlichen Rahmen für das zukünftige verkehrspolitische Handeln im Sinne des Mobilitätskonzeptes

Unterziele

- konkretisieren die Oberziele und gestalten sie weiter aus → Zeigen die Richtung des Oberziels auf

Zielkonzept: „Was soll erreicht werden?“

*Maßnahmen als Antwort auf die Frage:
„Wie kann ein Beitrag zur Zielerreichung aussehen?“*



Zielkonzept

Vision/ Leitmotiv
„Wo wollen wir hin?“ (2035+)

„Was soll erreicht werden?“

„Was verstehen wir darunter?“

Geretsried: gemeinsam nachhaltig mobil			
Förderung einer Mobilität für Alle <i>A</i>	Stärkung der aktiven Mobilitätsformen <i>B</i>	Bus und Bahn sind Rückgrat im Umweltverbund <i>C</i>	Überregionale Verkehrsanbindung verbessern <i>D</i>
Verkehrssicherheit und subjektive Sicherheit erhöhen <i>A 1</i>	Fußverkehr als Basismobilität <i>B 1</i>	Attraktives innerstädtisches Angebot für den ÖPNV schaffen <i>C 1</i>	Zusammenarbeit in der Region weiter ausbauen <i>D 1</i>
Ausbau der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum <i>A 2</i>	Stärkung des Radverkehrs in all seinen Facetten <i>B 2</i>	Steigerung des ÖPNV-Angebots <i>C 2</i>	Bessere Verbindung in die Umgebung mit dem ÖPNV und dem Rad <i>D 2</i>
Verkehrsräume als Lebensräume gestalten <i>A 3</i>	Minimierung der Umweltbelastungen <i>B 3</i>	Stadtentwicklung und Verkehrswende gemeinsam denken <i>C 3</i>	Sicherung der regionalen Erreichbarkeit und verträgliche Abwicklung der Individual- und Wirtschaftsverkehre <i>D 3</i>
Mobilitätsmanagement breiter aufstellen <i>A 4</i>			Inter- und Multimodale Verkehrsangebote anbieten <i>D 4</i>

Zielkonzept inkl. Beispielmaßnahmen

Geretsried: gemeinsam nachhaltig mobil			
Förderung einer Mobilität für Alle <i>A</i>	Stärkung der aktiven Mobilitätsformen <i>B</i>	Bus und Bahn sind Rückgrat im Umweltverbund <i>C</i>	Überregionale Verkehrsanbindung verbessern <i>D</i>
Verkehrssicherheit und subjektive Sicherheit erhöhen <i>A 1</i>	Fußverkehr als Basismobilität <i>B 1</i>	Attraktives innerstädtisches Angebot für den ÖPNV schaffen <i>C 1</i>	Zusammenarbeit in der Region weiter ausbauen <i>D 1</i>
„Wie kommen wir dahin?“ <i>A 2</i>	<i>B 2</i>	Steigerung des ÖPNV-Angebots <i>C 2</i>	Bessere Verbindung in die Umgebung mit dem ÖPNV und dem Rad <i>D 2</i>
Verkehrsräume als Lebensräume gestalten <i>A 3</i>	Minimierung der Umweltbelastungen <i>B 3</i>	Stadtentwicklung und Verkehrswende gemeinsam denken <i>C 3</i>	Sicherung der regionalen Erreichbarkeit und verträgliche Abwicklung der Individual- und Wirtschaftsverkehre <i>D 3</i>
Mobilitätsmanagement breiter aufstellen <i>A 4</i>			Inter- und Multimodale Verkehrsangebote anbieten <i>D 4</i>

Sharing-Angebote
betriebliches
Mobilitätsmanagement;
Mobilitätsstationen;
Busangebote;
Radschnellverbindungen

Taktverdichtung,
bessere Anbindung am
Wochenende und in
den Randzeiten, S-7
Ausbau, Anbindung
Gelling

Wirkungsindikatoren

Geretsried: gemeinsam nachhaltig mobil

„Was wurde erreicht?“

Förderung einer Mobilität für Alle *A*

- Entwicklung der Verunglückten-zahlen (inkl. Schwere) und Unfälle mit Sachschaden
- Anzahl umgesetzter Maßnahmen zur Barrierefreiheit
- Anzahl barrierefreier Haltestellen nach PBefG
- Anzahl von Betrieben/Schulen mit aktivem Mobilitätsmanagement
- Anzahl öffentlicher (+ ggf. privater) Ladesäulen (weitere Kategorie: Schnellladesäulen)
- Anzahl zugelassener Kfz nach Schadstoffklassen sowie rein elektrisch betriebener Kfz im Stadtgebiet

Stärkung der aktiven Mobilitätsformen *B*

- Zählungen Radverkehr auf Hauptverbindungen
- Modal Split sowie Verkehrsleistung nach Verkehrsmitteln (Kfz-Verkehr, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr)
- Jährliche Einhaltung jeweils gültiger Lärm- und Luftschadstoff-grenzwerte

Bus und Bahn sind Rückgrat im Umweltverbund *C*

- Fahrgastzahlen ÖPNV
- Quantität der Bedienzeiträume
- Anzahl der hochrangigen Erschließung der Einwohner

Überregionale Verkehrsanbindung verbessern *D*

- Reisezeitvergleiche zwischen Individual- und öffentlichen Verkehren ins regionale Umland (mittels online-Routenplanern mit Echtzeitdaten)
- Anzahl und Auslastung der intermodalen Schnittstellen (P+R/B+R)
- Auslastung von Lieferzonen in der Innenstadt

A photograph of a person from a low angle, looking through red binoculars against a clear blue sky. The person is wearing a white t-shirt with a graphic design and a purple beaded necklace. Tall grasses are visible in the foreground. A white rectangular box with the word 'Ausblick' is overlaid on the image.

Ausblick

Ausblick - Maßnahmen

A1.1 Maßnahmentitel 			
Priorisierung 	Zielbezug <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid #0070C0; padding: 5px; width: 45%;">  Mobilitätsgarantie für alle – Barrieren abbauen, Teilhabe sichern </div> <div style="border: 1px solid #0070C0; padding: 5px; width: 45%;">  Sicherung von regionaler und überregionaler Erreichbarkeit </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid #0070C0; padding: 5px; width: 45%;">  Aufenthaltsqualität steigern und Straßenräume aufwerten </div> <div style="border: 1px solid #0070C0; padding: 5px; width: 45%;">  Vorrang für eine klima- freundliche Mobilität </div> </div>		
Zeitraumen 	Kostenklasse 	Personalaufwand 	CO2-Einsparungspotenzial 

Maßnahmen- beschreibung

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet ditta kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet ditta kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Handlungsschritte

1. Schritt 1
2. Schritt 2
3. Schritt 3
4. Schritt 4

Akteure

- Akteur 1
- Akteur 2
- Akteur 3

Umsetzungsstand & Erfolgsindikatoren

- Ausstehend
- begonnen = In Austausch mit allen relevanten Akteuren getreten und Verständigung über gemeinsame Zielperspektive
- überwiegend abgeschlossen = Konzeptionelle Grundlagen erarbeitet; Maßnahmen definiert
- abgeschlossen = Maßnahmen umgesetzt; signifikante Steigerung der Verkehrsleistung des Umweltverbundes (Modal Split) als Beitrag zur Zielerreichung der Senkung des MIV-Anteils um mind. 25 % erkennbar

Finanzierungs- & Fördermöglichkeiten

- FöRi-Nah
- FöRi-MM

Zielkonflikte mit anderen Maßnahmen

-



Die Straße
ist für **alle** da.

Vielen Dank für

Ihre Mitarbeit!

Planersocietät

Röntgenstraße 6, 76 133 Karlsruhe

Fon 0721 831 693 - 0

info@planersocietaet.de

www.planersocietaet.de

Kontakt

Annika Jung

Fon 0721 / 831 693 - 14

jung@planersocietaet.de